Hansestadt Rostock

Vorlage-Nr:

2013/AN/4317 öffentlich

Antrag	Datum:	06.02.2013		
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft				
Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) "Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen und arbeitslosen jungen Fachkräften aus Europa (MobiPro-EU)"				

Berat	ungst	folae:

Datum Gremium

Zuständigkeit

10.04.2013 Bürgerschaft

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

- -Die Hansestadt Rostock befürwortet und unterstützt das Bundes-Sonderprogramm zur "Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen und arbeitslosen jungen Fachkräften aus Europa (MobiPro-EU).
- -Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeiten der Organisation und Beteiligung der Stadtverwaltung, der städtischen Betriebe und sozialen Träger an dem Förderprogramm zu prüfen.

Sachverhalt:

Der Bund gewährt im Rahmen des Sonderprogramms ausbildungsinteressierten Jugendlichen und arbeitslosen jungen Fachkräften aus Europa Leistungen zur Unterstützung einer erfolgreichen Vermittlung in betriebliche Berufsausbildung und in qualifizierte Beschäftigung in Deutschland. Damit soll ein Beitrag gegen die hohe Jugendarbeitslosigkeit innerhalb der Europäischen Union (EU) und zur Sicherung des Fachkräftebedarfs in Deutschland geleistet werden. Die Bekanntmachung und eigene Nutzung des Programms kann für die Hansestadt Rostock mit ihren städtischen Betrieben und sozialen Trägern einen großen Anreiz darstellen. Die Übernahme der Ausbildungs-, Reise-, und Unterkunftskosten durch den Bund sowie der Ausgleich des bestehenden Fachkräftemangels in einigen Branchen sind wesentliche Vorteile für die Hansestadt, welche genutzt werden sollten. Durch die Förderung der Deutschsprachkurse können für die Volkshochschule, den IB und die Universität weitere Einnahmen erzielt werden. Der geförderte Stundensatz für die Ausbildungsträger liegt hierbei um ein Vielfaches höher, als bisher für Deutschkurse in der Hansestadt veranschlagt werden. Auch für Rostocker Ausbildungsbetriebe könnte das Programm Vorteile bieten.

gez. Dr. Dr. Malte Philipp Fraktionsvorsitzender

Anlage:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales Richtlinie für das Sonderprogramm des Bundes zur "Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen und arbeitslosen jungen Fachkräften aus Europa (MobiPro-EU)" vom 27. Dezember 2012

Ausdruck vom: 07.03.2013